

Zusammenfassung der Wortmeldungen zur Bürgerinformationsveranstaltung vom 25.06.2019 im Pfarrsaal der Gemeinde Dorfprozelten.

Anwesend: ca. 50 Personen

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr

Pünktlich um 19.00 Uhr beginnt die Informationsveranstaltung zum Thema Mainvorland. Der Bürgermeister Hr. Wolz begrüßt alle Anwesenden und stellt das Planungsbüro arc.grün landschaftsarchitekten vor. In seiner Rede betont Hr. Wolz, dass es seit Juni 2015 bereits intensive Gespräche über das Projekt Mainvorland gab.

- Auftakt Gespräche, Vorabstimmungen Juni 2015
- Vorstellung Konzept im Gemeinderat März 2016
- Vorstellung Bürgerinformation Juni 2019

Der Gemeinde ist es wichtig den Bürger so transparent wie möglich zu halten. Daher soll das Projekt öffentlich kommuniziert werden um die Wünsche, Anregungen der Bürger mit aufzunehmen.

Folgende Wortmeldungen wurden während der Veranstaltung vorgetragen.

Wohnmobilstellplatz:

- Geplanter Standort Wohnmobilstellplatz und öffentliche Toilette zu weit entfernt.
- Frage nach Anzahl der Wohnmobilstellplätze, Abhängig von Planung.
- Entsorgungs- sowie Versorgungsanlagen mit in die Planung einfließen lassen.
- Müllentsorgung beachten!
- Standort Wohnmobilstellplatz gut, da der Hauptverkehr außerhalb ist.
- Überwachung, Stellplatzgebühren.

Wegesystem:

- Wird bevorzugt da Konflikt zwischen Fuß- und Radweg.
- Punktuelle oder aber auch in regelmäßigen Abständen funktionale Outdoor-Fitness Geräte – Rundweg Sport!

Anlegestelle Motorboote:

- Anlegestelle für Sportboote soll geprüft werden.
- Im Ort fehlt eine Anlegemöglichkeit. Diese würde sich anbieten da alles vorhanden ist und die Nachfrage dazu da wäre.
- Antrag an Gemeinde für einen 100m langen freien Bereich im Michelshafen, Aussage WWA; gibt keine Liegeplätze frei.

Badebucht:

- Ehemalige Badebucht unterhalb Sportplatz wieder aktivieren, prüfen.

Kneippanlage, Freilegung verrohrter Bach:

- Wird nicht gebraucht, keine Nutzer vor Ort, zu hoher Aufwand, kein Wasser vorhanden.
- Wassermenge überprüfen.
- Abwasserrohre im Bereich der Freilegung Bach beachten.
- Storchenbrunnen als Kneipp-Becken.
- Grund der Verrohrung nach Aussage wegen Gefährdung der Schifffahrt.

Allgemein:

- Fremden einen Anreiz geben in Dorfprozelten anzuhalten, „Schönes Freizeitvergnügen“, Freizeitareale nutzen.
- Wer übernimmt die Pflege der Anlagen? Bauhof/Kommune.
- Gibt es bereits Kosten. Kostenrahmen sollte vorhanden sein.
- Vorschlag am Beach Montage einer Outdoor-Dusche.
- Projekt als Alleinstellungsmerkmal. Etwas was andere Gemeinden nicht haben.
- Mit einbeziehen der Grundstückseigentümer, Grunderwerb – Tausch.

Abstimmungsergebnis

Maßnahmen welche umgesetzt und in weitere Planung mit aufgenommen werden sollen:

Maßnahme	Gesamtanzahl
Wegesystem als durchgehendes Band von Storchenbrunnen bis Beach (Schule)	39
Kneippanlage, Freilegung verrohrter Bach	37
Wohnmobilstellplatz	31
Boule-Bahn	22
Outdoor-Fitness	20

Prioritätenliste

Maßnahmen welche zuerst gebaut werden sollen (BA1 – BA3), Zeitliche Umsetzung:

Maßnahme	Gesamtanzahl	Priorität
Wegesystem als durchgehendes Band von Storchenbrunnen bis Beach (Schule)	36	1
Wohnmobilstellplatz	31	2
Kneippanlage, Freilegung verrohrter Bach	21	3
Boule-Bahn	6	4
Outdoor-Fitness	0	5